

Informationsblatt für Bewerberinnen und
Bewerber: Binationaler Studiengang „An-
gewandte Politikwissenschaft“
(Bachelor of Arts)

Die Studienplätze im binationalen Studiengang „Angewandte Politikwissenschaft“ (Bachelor of Arts) werden von der Albert-Ludwigs-Universität direkt vergeben. Sie müssen sich daher bei unserer Universität direkt bewerben. Für das Bewerbungsverfahren gilt folgendes:

- 1. Der Studienbeginn:** Das Studium im Studiengang „Angewandte Politikwissenschaft“ kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.
- 2. Die Bewerbung:** Die Bewerbung für den Studiengang „Angewandte Politikwissenschaft“ erfolgt über ein Online-Portal der Universität Freiburg.

Bitte beachten Sie: Das Hauptfach „Angewandte Politikwissenschaft“ kann nur zusammen mit dem Nebenfach „Interdisziplinäre Grundlagen der Politikwissenschaft“ studiert werden.

Mit dem Antrag sind folgende Dokumente hochzuladen:

- eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (HZB), einer einschlägigen fachgebundenen HZB bzw. einer ausländischen HZB, die von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkannt worden ist (Sind Sie Bürger eines Nicht-EU-Staates ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Abteilung Ausländerstudium der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 79085 Freiburg.),
- ein geeigneter Nachweis über Kenntnisse der französischen Sprache, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, in beglaubigter Kopie, sofern nicht bereits in HZB vorhanden,
- ein Motivationsschreiben im Umfang von insgesamt höchstens zwei DIN-A4-Seiten, in dem der Bewerber/die Bewerberin seine/ihre persönlichen Beweggründe für die Aufnahme eines Studiums in einem binationalen Studiengang im Fach Politikwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität und am Institut d'Études Politiques d'Aix-en-Provence jeweils vollständig in deutscher und in französischer Sprache darlegt,
- eine von dem Bewerber/der Bewerberin eigenhändig unterschriebene Erklärung in deutscher oder französischer Sprache, dass er/sie das Motivationsschreiben selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und die aus fremden Quellen übernommenen Inhalte als solche kenntlich gemacht hat. Eine Vorlage finden Sie hier.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Seminar für Wissenschaftli-
che Politik

Prof. Dr. Gisela Riescher
Lehrstuhl für Politische Theorie

Rempartstraße 15
D-79085 Freiburg

Tel. 0761/203-3486
Fax 0761/203-3476

sekretariat.riescher@politik.uni-
freiburg.de
[http://portal.uni-freiburg.de/
politik](http://portal.uni-freiburg.de/politik)

Freiburg, 27.02.2024

■ **Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2024. Bitte beachten Sie, dass alle Dokumente dann hochgeladen sein müssen.**

2

3. Das Auswahlverfahren:

Voraussetzung für eine Zulassung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlgespräch:

Anhand der Durchschnittsnote des Abiturs, welche durch das Motivations-schreiben um bis zu 0,3 verbessert werden kann, werden die 45 am besten geeigneten Bewerberinnen und Bewerber zum Auswahlgespräch eingeladen. Bei dem 20-minütigen Gesprächs, das eine Auswahlkommission mit jedem Bewerber/jeder Bewerberin einzeln in deutscher und französischer Sprache führt, können maximal 15 Punkte erreicht werden. Geeignet ist, wer mindestens 4 Punkte erreicht.

Sind mehr Bewerber/innen geeignet, als Plätze zur Verfügung stehen, wird unter den geeigneten Bewerbern/Bewerberinnen eine Rangliste erstellt.

Dabei fließen die schulischen Leistungen und das Auswahlgespräch folgendermaßen ein:

1. a) die Durchschnittsnote aus dem Fach Politik (oder einem anderen sozialwissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach) und einer Fremdsprache aus dem Zeitraum der Oberstufe (max.15 Punkte).
 b) die Bewertung der Leistungen im Auswahlgespräch (min. 4 Punkte, max. 15 Punkte)
2. Die Punktzahl gemäß 1a) und die Punktzahl gemäß 1b) werden addiert und durch zwei geteilt.

- 4. Beginn der Lehrveranstaltungen:** Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Regel in der ersten Semesterwoche. Abweichungen werden auf der Homepage <http://portal.uni-freiburg.de/politik> bekannt gegeben.